

Hengstleistungsprüfung (HLP) für Arabische Pferde auf Station

30 Tage im Österreichischen Pferdezentrum Stadl Paura



Foto P.Schwaiger



Konzept – erstellt von Dr. Peter Zechner und dem ÖAZV



Hengstleistungsprüfung (HLP) für Arabische Pferde auf Station

Die Stationsprüfung für Arabische Pferde im Österreichischen Pferdezentrum Stadl Paura ist auf die spezielle Merkmalsausprägung beim Araber ausgerichtet und gliedert sich in eine Trainingsbeurteilung, einen Fremdreitertest, Konditionstests und den Abschlusstest. Damit ist eine entsprechende Splittung und Objektivität bei der Notengebung vorhanden. Folgende Teilbereiche sind in die Prüfung einbezogen:

- Interieur
- Grundgangarten
- Rittigkeit
- Springanlage
- Galoppiervermögen
- Galoppzeit (Renngalopp)
- Regenerievermögen/Trainierbarkeit

Bei der Galoppzeit und dem Merkmalskomplex Regenerievermögen /Trainierbarkeit handelt es sich um objektive Messwerte. Die anderen Teilbereiche werden vom Trainingsleiter (Interieur, Rittigkeit, Grundgangarten, Springanlage, Galoppiervermögen Gelände) und von einem Fremdreiter (Rittigkeit), bzw. von Richtern (Grundgangarten, Springanlage, Galoppiervermögen Gelände) beurteilt.

Besonderes Augenmerk wird auf folgende arabertypische Merkmale (Stärken) gelegt:

Interieur, Ausdauerleistung mit entsprechender Regenerationsfähigkeit,
Hervorragendes Geländepferd mit bestem Galopp.

Weitere wichtige Anforderungen für ein universelles Reitpferd:

Grundgangarten, Rittigkeit, Springanlage

Merkmalsgewichtung

Merkmale	TR*	KT*	FR*	AT*
Interieur (20 %)				
Charakter	5**	-	-	-
Temperament	5	-	-	-
Leistungsbereitschaft	5	-	-	-
Konstitution	5	-	-	-
Grundgangarten (18 %)				
Schritt	3	-	-	3
Trab	3	-	-	3
Galopp	3	-	-	3
Rittigkeit (20 %)	10	-	10	-
Springanlage (17%)				
Freispringen	2,5	-	-	2,5
Gelände	6	-	-	6
Galoppiervermögen Gelände (10 %)	5	-	-	5
Galoppzeit (5 %)	-	-	-	5
Regenerievermögen/ Trainierbarkeit (10 %)	-	10	-	-
Gesamt	52,5 %	10%	10%	27,5%
Beurteiler	52,5 % Training	10 % Fremdreiter		
	27,5 % Abschlusstest	10 % Konditionstest		

* TR Training KT Konditionstest

FR Fremdreiter

AT Abschlusstest

** in %

Bewertungsschema, Prüfungskriterien, Anforderungen, Allgemeines

Zur Bewertung der Hengste wird das 10 Punkte System herangezogen. Die Noten werden vom Trainingsleiter, vom Fremdreiter (ca. 1 Woche vor dem Abschlusstest) und von zumindest 2 unabhängigen Richtern (Abschlusstest) vergeben. Die Einzelnoten (Summenbildung anschl. arithmetisches Mittel) gehen mit ihrer Gewichtung in das Endergebnis ein. Aus den Einzelnoten der Richter wird ein arithmetisches Mittel gebildet.

Das Ergebnis wird nach Anzahl der Hengste als Index (15 und mehr Hengste), oder als Wertnote errechnet (unter 15 Hengsten).

Interieurnoten werden vom Trainingsleiter vergeben.

Noten für die **Grundgangarten** werden vom Trainingsleiter und von den Richtern vergeben. Dazu werden Abteilungen von max. 4 Pferden gebildet, die auf Ansage der Richter od. des Trainingsleiters im Schritt, Trab und Galopp geritten werden. Gefordert werden Trab- und Galoppverstärkungen.

Die **Rittigkeit** wird vom Trainingsleiter und vom Fremdreiter beurteilt, der alle Hengste in den drei Grundgangarten reitet.

Die Noten für die **Springanlage** werden vom Trainingsleiter und beim Abschlusstest von den Richtern vergeben. Beim Freispringen wird je nach Vermögen der Hengste eine Höhe von ca. 1,20m angestrebt. Beurteilt wird die Manier und das Vermögen. Im Gelände sind beim Abschlusstest 12 feste Hindernisse bis zu 1m Höhe auf 2.500 m Galoppstrecke (Tempo 450) zu überwinden.

Das **Galoppiervermögen** wird von den Richtern beim Abschlusstest beurteilt.

Die **Galoppzeit** wird im Anschluss an die Geländestrecke auf der Rennbahn (1000 m) gestoppt.

Das **Regenerievermögen** u. die **Trainierbarkeit** wird über die Puls- und Atemfrequenz bei den Konditionstests festgestellt.

Info zur Anlieferung, Grundkonditionierung, etc.

Bei der Anlieferung müssen die Hengste vom Besitzer, oder einer von ihm gestellten Person in den Grundgangarten Schritt, Trab, Galopp vorgeritten werden, Damit das das Ausbildungsteam einen Eindruck vom Ausbildungsstand der Hengste erhält. Weiters werden die Hengste einer tierärztlichen Eingangskontrolle unterzogen.

Unbedingt erforderlich ist ein eigenes Zaumzeug (Engl.komb. od. Hann.)

Vor Anlieferung sollen die Hengste bereits mit den Prüfungsanforderungen vertraut sein (Freispringen, Springen Gelände).

Sehr wichtig ist eine entsprechende Grundkonditionierung der Hengste, da im Prüfungsmonat ein Konditionsaufbau aufgrund der geringen Zeit nur mehr sehr eingeschränkt möglich ist, bzw. das Niveau des Abschlusstestes in dieser Zeit nicht erreicht werden kann.

Aufgrund der Anforderungen des Abschlusstestes kann folgender Richtwert für die Konditionierung angegeben werden: Absolutes Minimum – 3 Monate professionelles Training, besser ist natürlich ein längerer Zeitraum mit den dadurch möglichen Regenerationsphasen .

Während der Prüfung werden die Hengste ausschließlich von Bereitem des Österreichischen Pferdezentrum Stadl Paura, nach Weisungen des Trainingsleiters geritten.

Es besteht die Möglichkeit einer Prüfungsvorbereitung im Österreichischen Pferdezentrum Stadl Paura.

Information unter: 0043(0)7245 21700-14

Email: info@pferdezentrum.org

Internet: www.pferdezentrum-stadlpaura.at